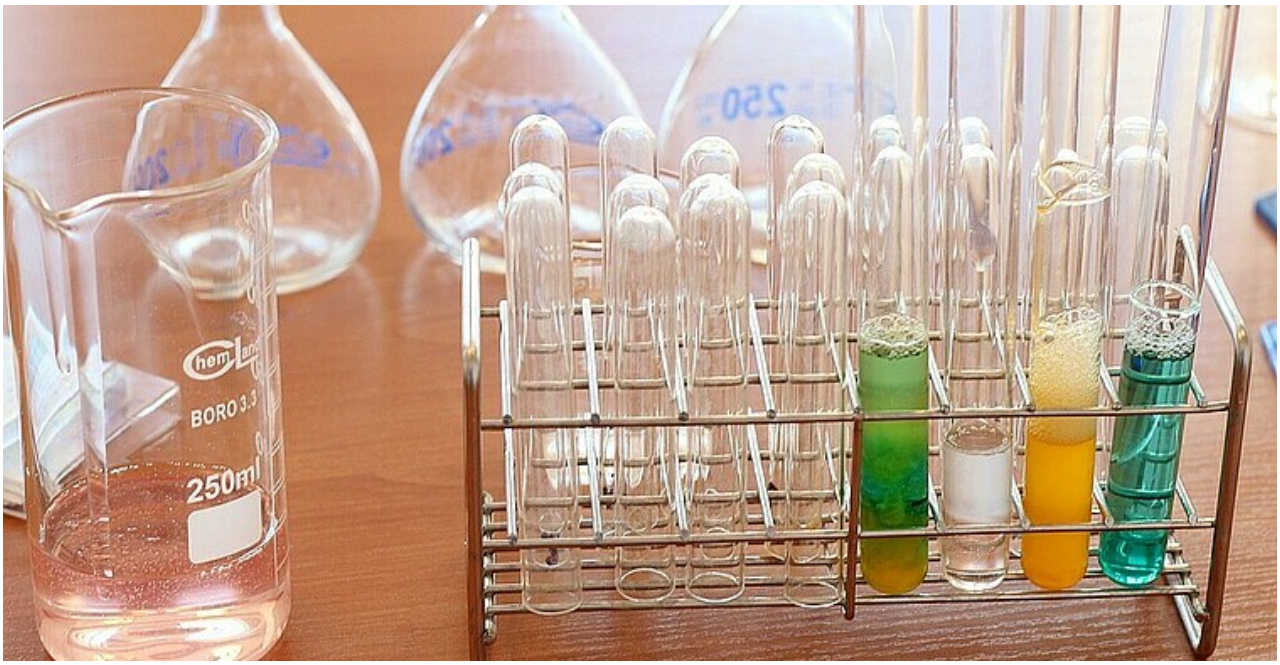
Chemie - Gefährdungen und Maßnahmen



© bdyczewski/Pixabay

Das Unterrichtsfach Chemie lebt von chemischen Experimenten, entsprechend wird im Chemieunterricht auch mit Gefahrstoffen gearbeitet.

Es ist darum sehr wichtig, die aus dem Umgang mit Gefahrstoffen resultierenden Gefährdungen so stark wie möglich zu minimieren. Dazu gehört die Erstellung einer [?]Gefährdungsbeurteilung, bevor mit einem Gefahrstoff gearbeitet wird. Die Kenntnis, welche Gefährdungen Gefahrstoffe bergen, ist sehr wichtig, denn Gefahrstoffe lösen ganz unterschiedliche Reaktionen aus.

Neben der Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung spielen auch die Rahmenbedingungen im Chemieraum eine Rolle:

- Existiert eine Liste aller vorhandenen Gefahrstoffe?
- Werden die Gefahrstoffe richtig gelagert?
- Hängen Betriebsanweisungen aus?
- Sind alle Beteiligten unterwiesen worden?
- Ist der Abzug einsatzbereit und wird er regelmäßig fachkundig geprüft?
- Funktioniert die Gaseinrichtung?
- Funktioniert das Alarmsystem?
- Ist der Erste-Hilfe –Kasten vorhanden und gut erreichbar?

All diese Aspekte sind enorm wichtig, um Gefährdungen so minimal wie möglich zu halten. Sie werden nachfolgend aufgegriffen und erläutert.

Artikel-Informationen
09.03.2022

Kurzlink
www.aug-nds.de/?id=53

E-Mail an Redaktion